



# Schüleraufnahmebogen Schuljahr: \_\_\_\_\_ Jahrgang: \_\_\_\_\_

Die nachfolgenden Angaben werden gemäß der aktuell gültigen Datenschutzverordnung und die Fragen zum Zusammenleben der Eltern/teile gemäß der aktuellen Rechtsprechung und des BGB erhoben. Die Speicherung der Daten erfolgt elektronisch und in Akten. Die weitere Datenverarbeitung richtet sich nach den Vorschriften des SchulG NRW sowie den gegebenenfalls ergänzenden Bestimmungen der Datenschutzverordnung Schule. Sie haben gemäß SchulG NRW ein Recht auf unentgeltliche Auskunft und Akteneinsicht. Bitte beachten Sie dazu das ausgehändigte Informationsdokument und die VO DV I.

Aufnahme als Integrationskind?  Ja  Nein

Aufnahme für die IVG?  Ja  Nein

1. Angaben zur Schülerin/zum Schüler	
Nachname:	
Vorname:	
Geschlecht (bitte ankreuzen):	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Wichtigste Telefonnummer (Änderung bitte umgehend im Schulbüro bekanntgeben)	
Geburtsdatum:	Geschwister:
Geburtsort:	
Geburtsland:	
Staatsangehörigkeit:	
Sprache zuhause:	
ggf. Zuzugsmonat/-jahr nach Deutschland	
Konfession:	
Teilnahme am:	<input type="checkbox"/> christl. Religionsunterricht (konfessionell-kooperativ) <input type="checkbox"/> Ersatzunterricht (PPL)
Nachweis gemäß Masernschutzgesetz (bitte Kopie anfertigen)	<input type="checkbox"/> angemessener Impfschutz (Impfbuch) <input type="checkbox"/> Nachweis über Unverträglichkeit <input type="checkbox"/> bestehender Immunschutz
Fahrschüler (Als Fahrschüler gelten die Schülerinnen und Schüler, deren Wohnort über 3,5 km von der Schule entfernt liegt; Busantrag ausfüllen)	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <b>Einstiegshaltestelle:</b>
Folgendes Schwimmbzeichen hat mein Kind bereits absolviert.	<input type="checkbox"/> Nichtschwimmer <input type="checkbox"/> Frühschwimmer (Seepferdchen) <input type="checkbox"/> Bronze <input type="checkbox"/> Silber <input type="checkbox"/> Gold

2. Angaben zu den Erziehungsberechtigten, bzw. Personensorgeberechtigten		
Name der Mutter:		Erziehungsberechtigung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vorname der Mutter:		
Adresse (falls abweichend)		Telefonnummer:
Geburtsland der Mutter:		
Staatsangehörigkeit der Mutter:		
Zuzugsmonat/-jahr:		
Name des Vaters:		Erziehungsberechtigung: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Vorname des Vaters:		
Adresse (falls abweichend)		Telefonnummer:
Geburtsland des Vaters:		
Staatsangehörigkeit des Vaters:		
Zuzugsmonat/-jahr:		
<b>Sonstige/r Erziehungsberechtigte/r</b> Name, Adresse, Telefonnummer (Kopie der Bestallungsurkunde erforderlich)		
<b>Hilfe zum Lebensunterhalt</b> (aktueller Bescheid erforderlich)		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Bei Alleinerziehenden: Haben Sie das alleinige Sorgerecht?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Gerichtsurteil/Negativbescheinigung des Jugendamtes vom _____ Bitte zur Anmeldung mitbringen!	Einsicht erhalten am _____  Unterschrift Aufnehmender
Bei Lebensgemeinschaften: Haben die Eltern eine Sorgerechtserklärung abgegeben?		
<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	Bei „Nein“: Ich bin damit einverstanden, dass auch der leibliche Kindesvater bzw. die Kindesmutter über die schulischen Leistungen unseres Kindes informiert wird.	Unterschrift der Mutter/des Vaters:

#### Hinweise an die Personensorgeberechtigten zur Datenweitergabe:

Das Sorgerecht ist im Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB) geregelt. Es unterscheidet verschiedene Gruppen von Sorgerechtigten. Die häufigsten Konstellationen - mit Konsequenzen für die Befugnis, Daten des Kindes an diese Personen weiterzugeben - sind:

- Verheiratete zusammenlebende Eltern: Gemeinsames Sorgerecht (§1626 BGB) = Mitteilung von Daten an beide Eltern grundsätzlich zulässig
- Getrenntlebende Eltern: Grundsätzlich gemeinsames Sorgerecht, es sei denn, gerichtlich ist etwas Anderes geregelt (§1671 BGB) = Mitteilung grundsätzlich an beide Elternteile zulässig, aber bei gerichtlich anderslautender Entscheidung: Übermittlung nur an den festgelegten Sorgerechtigten
- Lebensgemeinschaften: Unverheiratete Partner mit gemeinsamen Kindern (§1626a BGB): Gemeinsames Sorgerecht bei der Abgabe einer Sorgerechtserklärung der Eltern: Übermittlung an beide Elternteile, ansonsten nur an die Mutter.

Dabei ist zu berücksichtigen, dass nach § 1687 BGB der Sorgerechtigten, bei dem sich das Kind aufhält, für alle alltäglichen Angelegenheiten entscheidungsbefugt und informationsberechtigt ist. Der andere Elternteil ist seitens der Schule nur in Angelegenheiten von erheblicher Bedeutung zu beteiligen. Darunter fallen wichtige schulische Angelegenheiten wie: Anmeldung, Nichtversetzung, Nichtzulassen oder das Nichtbestehen einer Abschlussprüfung, den vorübergehenden Ausschluss vom Unterricht über eine Woche hinaus, Entlassung von der Schule oder deren Androhung, Verweisung von allen öffentlichen Schulen oder deren Androhung und sonstige, schwerwiegende Sachverhalte, die das Schulverhältnis wesentlich beeinträchtigen.

3. Angaben zur Schullaufbahn				
Stufe	Schuljahr	Klasse	Schule	GeLe
1.				<input type="checkbox"/>
2.				<input type="checkbox"/>
3.				<input type="checkbox"/>
4.				<input type="checkbox"/>
5.				<input type="checkbox"/>
6.				<input type="checkbox"/>
7.				<input type="checkbox"/>
8.				<input type="checkbox"/>
<b>Wiederholung der Klassenstufe</b>				
<b>Empfehlung für (vgl. Zeugnis 4.1)</b>				
<input type="checkbox"/> Hauptschule		<input type="checkbox"/> Realschule		<input type="checkbox"/> Gymnasium
		<input type="checkbox"/> eingeschränkt Realschule		<input type="checkbox"/> eingeschränkt Gymnasium
<b>Sonderpädagogischer Förderbedarf (vgl. Schulamtsbescheid)</b>				
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> Lernen		<input type="checkbox"/> Körperliche und motorische Entwicklung	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> Sprache		<input type="checkbox"/> Hören und Kommunikation	
	<input type="checkbox"/> Geistige Entwicklung		<input type="checkbox"/> Sehen	
	<input type="checkbox"/> Emotionale und soziale Entwicklung			
<b>Bemerkungen/weitere Informationen</b>				
<b>Lernbeeinträchtigungen</b>		<input type="checkbox"/> LRS/isolierte Rechtschreibschwäche ( <b>Gutachten</b> zur LRS wurde erstellt (Kopie anfertigen))		
		<input type="checkbox"/> Rechenschwäche (Dyskalkulie)		
<b>Festgestellte, für den Schulbesuch bedeutende Erkrankungen/ Beeinträchtigungen (z.B. Diabetes, Herz, Allergie, usw.):</b>			<input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> ja, welche: _____	
<b>Mein Kind muss ständig Medikamente nehmen</b> Nur bei <u>chronisch</u> <u>kranken</u> Schülern, die aufgrund des Alters oder einer Behinderung nicht in der Lage sind, sich selbst zu medikamentieren, muss eine Erklärung abgegeben werden, dass genannte Personen benannte Medikamente verabreichen dürfen (Extrablatt).			<input type="checkbox"/> nein	
			<input type="checkbox"/> ja, welche: _____	
<b>Sonstige Bemerkungen, die sich im Gespräch mit dem Kind/ den Eltern ergeben (z.B. Kurswahlen, Interessen, Hobbys, mit wem in eine Klasse, usw.)</b>				
<b>Anmeldung zum Herkunftssprachlichen Unterricht</b> (Beiblatt HSU ausfüllen):				
<input type="checkbox"/> Türkisch		<input type="checkbox"/> Kurdisch		<input type="checkbox"/> Andere: _____

Herford, den \_\_\_\_\_

Datum

\_\_\_\_\_

Unterschrift Erziehungsberechtigte/r



## Informationen für die Eltern

Folgende Unterlagen müssen vorliegen:

- Kopie der Geburtsurkunde
- Kopien der Zeugnisse **ab** 4. Klasse (1. Halbjahr)
- Nachweis des Schulbesuchs ab Klasse 1 bis 4
- Bei Anmeldungen von Kindern mit sonderpädagogischem Förderbedarf: **Schulamtsbescheid**
- Nachweis gemäß Masernschutzgesetz
- Namen der Einstiegshaltestelle am Wohnort
- aktueller Bescheid vom Jobcenter
- ggf. Negativbescheid oder Sorgerechtserklärung
- sonstiges: \_\_\_\_\_

## Schwimmunterricht

An unserer Schule nehmen die Kinder des 5. und 10. Jahrgangs am Schwimmunterricht teil. Dafür nutzen wir das Hallenbad H2O.

## Fahrtenprogramm

Das Fahrtenprogramm der Gesamtschule Friedenstal sieht in seinem derzeitigen Schulprogramm Klassenfahrten in den Jahrgängen 6 oder 7, in Jahrgang 10 und in der Oberstufe vor.

## Handy Regelung

An unserer Schule müssen die Smartphones/Handys der Schülerinnen und Schüler der Klassen 5-10 während der Unterrichtszeit ausgeschaltet sein. Falls diese Regelung verletzt wird, kann eine Lehrkraft aus pädagogischen Gründen und zur Sicherung des ungestörten Ablaufs des Schulalltags das Smartphone der Schülerin/ des Schülers an sich nehmen und bis zum Ende des Schultages im Sekretariat der Schule verwahren lassen. Hier wird es der Schülerin/dem Schüler das Smartphone gegen Vorlage eines Schülersausweises am Ende des Schultages ausgehändigt.

## Information gemäß Artikel 13 Abs.1 und 2 sowie Artikel 14 Abs. 1 und 2 DSGVO aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Erfüllung des schulischen Bildungs- und Erziehungsauftrages der Schule werden Ihre personenbezogenen Daten als Schülerin, Schüler oder Elternteil erhoben. Bitte beachten Sie hierzu die ausgehändigten Datenschutzhinweise (Informationsdokument und VO DV I).

## Datenübermittlung beim Schulwechsel Ihres Kindes

An unserer Schule ist die individuelle Förderung Ihres Kindes ein wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit, so dass es hier eine Reihe unterstützender Maßnahmen gibt, die Ihrem Kind helfen können, erfolgreich zu lernen. Oft wurden in der Grundschule/abgebenden Schule schon Angebote der individuellen Förderung gemacht und erfolgreich durchgeführt. Für unsere Arbeit kann es sehr hilfreich sein, in diese Unterlagen Einsicht nehmen zu dürfen. Bitte geben Sie uns mit Ihrer Unterschrift die Erlaubnis mit der Grundschule/der abgebenden Schule Kontaktaufnahmen zu dürfen, um damit eine zielgerichtete Förderung für Ihr Kind zu gestalten.

Ich bin einverstanden  ja  nein

Die Informationen und Regelungen habe ich zur Kenntnis genommen bzw. ausgehändigt bekommen.

Herford, den \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Unterschrift